

Kehrt um und glaubt an das Evangelium - Pilgerimpuls für Familien

Material: ein weißes A4-Blatt und einen Filzstift je TeilnehmerIn, Gotteslob, Smartphone, W-LAN

Kreuzzeichen

Lied: „Selig seid ihr“ (GL Nr. 458)

Hörbeispiel: <https://www.youtube.com/watch?v=XBA2iE-yV3k>



Biblischer Text:

In jener Zeit trieb der Geist Jesus in die Wüste. Jesus blieb vierzig Tage in der Wüste und wurde vom Satan in Versuchung geführt. Er lebte bei den wilden Tieren und die Engel dienten ihm.

Nachdem Johannes ausgeliefert worden war, ging Jesus nach Galiläa; er verkündete das Evangelium Gottes und sprach: Die Zeit ist erfüllt, das Reich Gottes ist nahe. Kehrt um und glaubt an das Evangelium!

Mk 1,12-15

Impuls:

Liebe Familien, am Ende gewinnt immer das Gute. So kennen wir es aus Märchen, Romanen und Filmen. Bei Rotkäppchen zum Beispiel triumphieren Jäger, Großmutter und Rotkäppchen über den bösen Wolf. Harry Potter und seine Gefährten besiegen den schrecklichen Magier Lord Voldemort.

Auch in unserem Alltag wünschen wir uns, dass Begebenheiten gut ausgehen, dass das Miteinander gut gelingt. Dafür brauchen wir eine Richtschnur, die uns sagt, was das Gute ist beziehungsweise was das Gute ausmacht. Jesus Christus ist eine solche Richtschnur. An seinen Worten und an seinem Handeln können wir ablesen, wie eine am Guten ausgerichtete Lebensführung aussehen kann.

Das Wort „Evangelium“ heißt übersetzt „gute Botschaft“. Es bezeichnet zum einen die frohmachende Botschaft Jesu, dass Gott uns liebt. Zum anderen bezeichnet „Evangelium“ die Botschaft über das Gute. In vier Evangelien hören wir, auf welche Art und Weise Jesus mit seinen Mitmenschen umgeht. Wir hören, welche Weisungen er ihnen für ihre Lebensführung gibt. Wir hören, wie er betet und auf Gott seinen Vater vertraut.

Wenn Jesus sagt: „Kehrt um und glaubt an das Evangelium!“ wird deutlich, dass sich das Gute nicht von allein einstellen wird. Jeder und jede Einzelne muss einen Beitrag leisten, muss sich bewegen und sein Leben neu ausrichten.

Lied: „Brich auf, bewege dich“ (Lieder zum Dreifaltigkeitssonntag Nr. 457)

Hörbeispiel: https://www.youtube.com/watch?v=jb_a1K5SMAC (ab 15:30)



Aktion

„Kehrt um und glaubt an das Evangelium!“ ruft Jesus uns zu. Wie könnte euer erster Schritt für diese Umkehr aussehen?

Beim Weltjugendtag 2016 in Krakau sagte Papst Franziskus: "Liebe junge Freunde, wir sind nicht auf die Welt gekommen, um zu vegetieren, um es uns bequem zu machen, um aus dem Leben ein Sofa zu machen, das uns einschläfert. Ein Sofa, wie jene modernen mit einlullenden Massagen, die uns Stunden der Ruhe garantieren. Die Zeit, die wir heute erleben, braucht keine Sofa-Jugendlichen, sondern junge Menschen mit Schuhen, noch besser: mit Boots, an den Füßen."

(https://www.vatican.va/content/francesco/de/speeches/2016/july/documents/papa-francesco_20160730_polonia-veglia-giovani.html)

Betrachtet bitte

- eure alltägliche Lebensweise
- das Miteinander in eurer Familie/Klasse/Freundeskreis
- eure wöchentliche Zeit für Gott

Gibt es etwas, das zum Guten, zum Besseren, gewendet werden sollte?

Bitte zeichnet euren Fußumriss auf das weiße Blatt. Schreibt anschließend hinein, was euer erster Schritt zum Guten sein wird.

Lied: „Brich auf, bewege dich“

Vater unser

In das Vater unser wollen wir die Bitte hineinnehmen, dass Gott uns den Mut dafür schenke, den Schritt zu wagen, der uns näher an das Evangelium führt. Vater unser im Himmel ...

Segen

Es segne uns auf unserem heutigen Pilgerweg der gute Gott: der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen.

Lied: „Atme in uns, Heiliger Geist“ (GL 346)

Hörbeispiel: <https://www.youtube.com/watch?v=IUXJh9Xhm28>

